

Presseinformation

23. September 2019

Piotr Anderszewski spielt Bach, Schumann und Beethoven

Auftakt zum Beethoven-Schwerpunkt am Samstag, 28. September 2019, um 20 Uhr

Dem 250. Geburtstag von **Ludwig van Beethoven** widmet die Philharmonie Essen in der Spielzeit 2019/2020 eine umfangreiche Konzertreihe. Der Startschuss fällt mit einem Solo-Klavierabend des Pianisten **Piotr Anderszewski** am **Samstag, 28. September 2019, um 20 Uhr** im Alfred Krupp Saal: Auf dem Programm steht Beethovens vorletzte Klaviersonate Nr. 31 As-Dur, op. 110. Darüber hinaus spielt Anderszewski die „Sieben Klavierstücke in Fughettenform“ sowie die „Gesänge der Frühe“ von **Robert Schumann** und zeigt mit ausgewählten Präludien und Fugen aus dem zweiten Teil des „Wohltemperierten Klaviers“, dass er ein ausgezeichneter **Bach**-Interpret ist.

Piotr Anderszewski, polnisch-ungarischer Abstammung, gehört zu den prominentesten Pianisten seiner Generation und ist in vielen großen Konzertsälen regelmäßig zu Gast. Er konzertierte bereits mit den Berliner Philharmonikern, dem London und dem Chicago Symphony Orchestra, dem Royal Concertgebouw Orchestra und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Recitale führten ihn ins Londoner Barbican Centre und die Royal Festival Hall, ins Wiener Konzerthaus, in die Carnegie Hall und in die Hamburger Elbphilharmonie.

Karten (Preis: € 28,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

